

Workshop im Bereich „Denkmäler“

Am 14.02.2019 fand in einer alten technischen Weberei (*Továrna mastných*) in Lomnice nad Popelkou unter der Leitung der Euroregion Neisse eine grenzüberschreitende Beratung im Bereich „Denkmäler“ statt, welche durch den Direktor der Regionalgalerie von Liberec, Jan Randáček, organisiert wurde.



Der Inhaber des gesamten Fabrikgeländes ist seit 2012 ein Metallbearbeitungsstudio von Pavel Doležal.



Mit einer Gruppe von Architekten, Ökonomen und Handwerkern hat sich Herr Doležal zur (Lebens)Aufgabe gemacht, die gesamte Fabrik mit dem zugehörigen Gelände zu entmüllen bzw. unverändert zu erhalten, um ihr zu ihrer ursprünglichen Form zu verhelfen.



Sie sind stets auf der Suche nach Menschen und Geschichten, welche dem Vorhaben eine Unterstützung bieten könnten. Sie sehen ihre Mission darin, dieses imposante und geschichtswangere Stück der Industriearchitektur für die Nachwelt zu erhalten.



Nach einer überaus interessanten Führung durch die Räumlichkeiten der Fabrik wurden von der deutschen, der tschechischen und der polnischen Seite weitere bedeutende Beispiele aus dem Bereich der Industriearchitektur als Teil der regionalen Industriekultur vorgestellt – so unter anderem das Industriedenkmal Kraftwerk Hirschfelde.



Andere Themen der Arbeitsgruppe waren z.B. der Vorbereitungsstand der für dieses Jahr noch geplanten Archäologiekonferenz sowie ihre thematischen Inhalte und diesbezügliche terminliche Absprache.

Der hohe Gesprächsbedarf der Anwesenden ließ den Termin der nächsten Beratung auf 14. bzw. 16. Mai datieren – noch vor dem Tag des offenen Umgebäudehauses (26.05.2019).

Weitere interessante Links:

<http://www.tovarna-mastnych.eu/en/>

<https://kraftwerk-hirschfelde.de/>

<https://www.ogl.cz/>

<http://www.lfa.sachsen.de/>

https://www.stiftung-umgebuehause.de/Tag_des_offenen_Umgebuehause.html